

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 28.

Freitag, den 5. Februar 1886.

(551-2) Kundmachung Nr. 1059.

Für das Jahr 1886 sind sechs Friedrich Sigmund Freiherr von Schwippen'sche Stiftungspräbenden, jede mit Einhundert zwanzig sechs (126) Gulden, für arme, nothleidende, in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem trrainischen Herrenstande zu begeben.

Wenigerberinnen um diese Präbenden haben ihre, mit dem Tauffcheine und dem Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des trrainischen Landesauschusses, das ihre Familie dem trrainischen Herren (Fürsten, Grafen oder Freiherrn) Stande angehöre, endlich, im Falle ihre Verwandtschaft mit dem Stifter, mit den dieselbe nachweisenden Urkunden belegten Gesuche spätestens bis zum

10. März 1886

bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 27. Jänner 1886.

Für den k. k. Landespräsidenten:

Der k. k. Hofrath:

Rudolf Graf Chorinsky m. p.

(626-1) Diurnistenstelle.

Bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee wird ein in der Manipulation der politischen Geschäftsführung bewandertes Diurnist mit fertiger Handschrift und guten Referenzen gegen ein Diurnum von monatlichen 30 fl.,

welches bei guter Verwendbarkeit aufgebessert werden kann, gegen jederzeitige Aufkündigung, vom 1. März l. J. angefangen aufgenommen.

Hierauf Reflectirende haben ihre documentierten Gesuche bis zum

25. Februar d. J.

bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft einzubringen.

Gottschee am 3. Februar 1886.

(560-1) Kundmachung Nr. 393.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit kundgemacht, das die auf Grundlage der Localerhebungen für die Catastralgemeinde

Langenthon (Emuta)

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Zeichnissen, Mappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden, so wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den

15. Februar 1886

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, das die Uebertragung der amortisirbaren Forderungen in das neue Grundbuch unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Eröffnung der Einlagen darum ansucht.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 3. Februar 1886.

(524-3) Kundmachung Nr. 1576.

Mit 1. Februar l. J. wird der Postanweilungsverkehr mit Japan und den nachgenannten britischen Besitzungen eröffnet, und zwar: Cyprien, Malta, Gibraltar.

Den britischen Besitzungen und Colonien von Asien, und zwar Britisch-Indien mit Einschluß der Agentien von Aken, Bagdad, Bunder-Abbas, Bushire, Buirah, Quabur, Jass, Linga, Muskat Zanzibar und Ceylon; Sontong (mit den Agentien in Amoy, Canton, For-Chow, Hankow, Hochow, Kingho, Shanghai und Swatow) und den Straits Settlements (Malaca, Penang, Singapore).

Den britischen Colonien von Süd- und Westafrika, und zwar: Britisch-Senegambien (Gambia), Capland (Cape Colony), Goldküste (Gold Coast), Lagos, Mauritius, Natal, St. Helena, Seschellen, Sierra Leone.

Die britischen Colonien von Australien, und zwar: Neu-Seeland, Neu-Süd-Wales, Queensland, Tasmanien, Victoria, Westaustralien.

Britisch-Westindien, und zwar: Antigua, Bahama, Barbados, Britisch-Guyana, Britisch-Ponburas, Dominica, Grenada, Jamaica, Montserrat, Nevis, St. Kitts, St. Lucia, St. Vincent, Tobago, Trinidad, Turks-Inseln.

Von dem bezeichneten Tage angefangen können bei sämtlichen k. k. Postämtern Postanweisungen bis zum Betrage von 100 fl., bez. 250 Franco. nach und aus den obangeführten

Ländern und Colonien zur Annahme, bez. Auszahlung gelangen. Diese Postanweisungen unterliegen denselben Gebühren, wie jene nach und aus Großbritannien, und die Adresse derselben muß mit der größten Genauigkeit angegeben und hiebei auch stets das Bestimmungsland bezeichnet werden, um den leicht möglichen Verwechslungen mit gleichnamigen Orten in anderen Ländern vorzubeugen.

Triest, den 28. Jänner 1886.

Die k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(604-1) Kundmachung Nr. 2086.

Gemäß § 34 der prov. Gemeinde-Ordnung für Laibach wird vom Stadtmagistrate kundgemacht, das die Wählerlisten für die diesjährigen Gemeinderaths-Ergänzungswahlen

vom 1. bis 28. Februar l. J.

im magistratlichen Expedite zur öffentlichen Einsicht auflegen werden.

Einwendungen gegen diese Wählerlisten, sei es wegen Aufnahme von Nichtwahlberechtigten oder wegen Auslassung von Wahlberechtigten oder endlich wegen nicht richtiger Eintragung in den bezüglichen Wahlkörper, sind

bis letzten Februar l. J.

einzubringen.

Diese Kundmachung wird den Hauseigentümern zur Verständigung der wahlberechtigten Wohnparteien zugestellt.

Stadtmagistrat Laibach am 31. Jänner 1886.

Anzeigebblatt.

Advertisement for 'Für die Winter-Cur!' featuring 'Medicinal-DORSCH' (cod fish) and 'Leberthran' (cod liver oil) from 'Apotheke Trnkóczy'.

Einl.-Nr. 35 ad Catastralgemeinde Großdolina und Einlage-Nr. 40 und 41 ad Catastralgemeinde Koritno im Grunde des Schuldscheines vom 5. Februar 1884 zu Gunsten der Frau Amalia Globočnik haftenden, mit exec. Pfandrechte belegten Forderung im Restbetrage pr. 3000 fl. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen auf den

17. Februar und 10. März 1886,

jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet, das diese Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Nennwert, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen bare Bezahlung des Meistbotes dem Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 17. Dezember 1885.

geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Voitsch sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

20. Februar,

die zweite auf den

20. März und

die dritte auf den

29. April 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, das die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22ten Dezember 1885.

(136-3) Nr. 10282.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Anton Znidar- sic von Niederdorf wird die mit Bescheid

vom 22. Juni 1885, Z. 5582, auf den 17. Oktober 1885 angeordnet gewesene dritte executiv Feilbietung der dem Jakob Urbas von Niederdorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 579 ad Haasberg mit dem früheren Anhange auf den

20. Februar 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts über- tragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten November 1885.

(611-1) Nr. 498.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Franz Lipach jun. von Dobrujne (durch Dr. Jarnik als Rechtsnachfolger des Fr. Regman gegen Johann Erbeznik von Ober-Raselj bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagfahrung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom

27. September 1885, Z. 15479, auf

den 10. Februar 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbie- tung der Realitäten Einl.-Nr. 586 und 5/2 der Einlage 591 Catastralgemeinde Ra- šelj mit dem Anhange des obigen Be- scheides geschritten.

Laibach am 12. Jänner 1886.

(387-3) Nr. 5351.

Executive Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsführung des E. Tambornino in Laibach (durch Doctor Mofche) gegen Frau Amalia Globočnik aus Großdolina, nun Laibach, Aemona- straße Nr. 10, peto. 430 fl. 75 kr. sammt Anhang die exec. Feilbietung der auf den Realitäten des Gustav Melcher sub

(137-3) Nr. 12518.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gostisa von Kirchdorf (als Cessionär des Franz Novak von Ceveca) die executive Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 6115 fl.

(419-1) Štev. 9168.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Bare Nemaničeve iz Želebeja št. 15 proti Josipu Benkoviču iz Želebeja zaradi 70 gl. s. pr. skrajšana razprava v skrajšanem postopku na

13. marca 1886

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Francu Stajerju, c. kr. notarju v Metliki, uročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi, ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku izroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 16. januarja 1886.

(503-1) Štev. 484.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Franca Repovša iz Primosteka proti Jožefu Benkoviču iz Želebeja št. 15 zaradi 17 gl. 71 kr. s. pr. razprava v malem postopku na

26. marca 1886

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznanega bivališča toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gosp. Francu Stajerju, c. kr. notarju iz Metlike, uročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca ovadi ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku uroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 20. januarja 1886.

(430-1) Štev. 99.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Matije Bukovca iz Semiča dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kumpovega, sodno na 70 gl. cenjenega zemljišća *ad* davkarski občini Semič vloga št. 1605.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

6. marca,

drugi na dan

7. aprila

in tretji na dan

7. maja 1886,

vsakikrat od 10 do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. januarja 1886.

(4864-3) Št. 4160.

Oglas.

Naznanja se, da je vložil Anton Ferfila iz Senožeč dne 22. novembra 1885 proti Antonu Franetiču, oziroma njegovim pravnim naslednikom, tožbo *de praes.* 22. novembra 1885, št. 4160, zavoljo priposedovanja lastninske pravice, in da se je določila čez tožbo ustna obravnava v kratkem ustnem postopku na

2. marca 1886

pri tem sodišči ob 9. uri dopoludne z dodatkom § 18 Najvišjega rešenja od 18. oktobra 1845, tožba pa dostavila tožencu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, v roke za ta posel imenovanemu oskrbniku gospodu Karolu Demšerju iz Senožeč.

Toženčevi pravni nasledniki imajo pravico se oglasiti ter se ravnati po predpisih skrajšanega postopka, sicer pa se bode postopalo, kakor veleva kratki pravdni postopek.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 23. novembra 1885.

(446-3) Št. 364.

Oklic.

Ker k prvi izvršilni dražbi dne 20. januarja 1886 zemljišća pod vložkom št. 89 katastralne občine Cerine Martin Preskarja ni nihče prišel, se bode z ozirom na oklic 3. oktobra 1885, št. 4232, druga izvršilna dražba dne 17. februarija 1886 vršilo.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 20. januarja 1886.

(422-3) Št. 317.

Naznanilo.

V dan 19. februarija 1886 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišč Jurija Škofa iz Boldreža št. 17 pod vložno št. 80 davkarske občine Slamna Vas vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 17. januarja 1886.

(431-3) Št. 8354

Oglas.

Na prošnjo gospoda Janeza Kapelleta iz Metlike se dražba zemljišća Marka Petriča iz Bojanje Vasi, cenjenega na 1130 gl., pod ekstraktno št. 25 davkarske občine Bojanja Vas in kurentne št. 783, 790 in 794 grajšćine Krupa v treh rokih:

prvi na 26. februarija,

drugi na 26. marcija in

tretji na 28. aprila 1886,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri podpisani sodnji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišće tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo, določi. — Varščina 10%.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. oktobra 1885.

(424-3) Št. 10222.

Tretji oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Martina Simoniča dovoljuje se izvršilna dražba Matije Sostjavega, sodno na 2167 gl. 21 kr. cenjenega zemljišća urb. št. 135, rektf. št. 578 *ad* grajšćini Auersperg — urb. št. 191, komenda Metlika — fol. 35 *ad* Černemblhof in kurentne št. 2166, 1831 in 2001 grajšćine Metlika.

Za to določuje se tretji dražbeni dan na

12. marcija 1886

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišće pri tem roku tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. decembra 1885.

(429-3) Št. 9471.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Jože Kleina iz Sela pri sv. Duhu dovoljuje se izvršilna dražba Janez Plutovega, sodno na 1758 gl. cenjenega zemljišća *ad* davkarski občini Črešnovce eksekutivna št. 12.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

26. februarija,

drugi na

26. marca

in tretji na

28. aprila 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. novembra 1885.

(389-3) Št. 5413.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Mihata Bašiča iz Koritnega dovoljuje se izvršilna dražba Janez Ajstra iz Koritnega, sodno na 900 gl. cenjenega zemljišća *sub* uložna št. 30 katastralne občine Koritno.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 17. februarija,

drugi na 17. marcija in

tretji na 14. aprila 1886,

vsakikrat od 11. do 12. dopoludne pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. decembra 1885.

(427-3) Št. 9965.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Fran Kastelčevih dedičev iz Kandije pri Novem Mestu (po gospodu Antonu Proseniku) dovoljuje se izvršilna dražba dela Popovičevega, sodno na 151 gl. 54 kr. cenjenega zemljišća kurentna št. 1598, 1600 in 1601 grajšćine Metlike.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

26. februarija,

dru na

26. marca

in tretji na

28. aprila 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi št. I s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. decembra 1885.

(390-3) Št. 5414.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Antona Majzelna mj. iz Št. Jarneja dovoljuje se izvršilna dražba Fran Simončičevega iz Mihov, sodno na 2269 gl. cenjenega zemljišća *sub* uložna št. 215 katastralne občine Vrhpolje.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 17. februarija,

drugi na 17. marcija,

tretji na 14. aprila 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči, z pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 17. decembra 1885.

(502-2) Štev. 395.

Naznanilo.

V dan 15. februarija 1886 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišća Mihe Milavčevih dedičev iz Krivoglaca pod dom. kurr. št. 142 grajšćine Gradac vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 20. januarja 1886.

(423-3) Št. 318.

Naznanilo.

V dan 15. februarija 1886 se bode pri podpisnem sodišči tretja izvršilna dražba zemljišća Janeza Plesca iz Vidošič št. 22 pod eksekutivno št. 1050, 1195 in 1302 grajšćine Metlika vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. januarja 1886.

(461-1) Štev. 7801.

Oglas.

Na prošnjo Franceta Puppisa iz Spodnje Košane se izvršilna dražba na 2237 gold. cenjenega zemljišća Jožeta Novaka iz Gorenje Košane pod urb. št. 712 grajšćine *ad* Postojna v treh obrokih dovoljuje, in sicer:

3. aprila,

4. maja in

7. junija 1886,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne, pri tej sodnji z dodatkom določuje, da se bo zemljišće pri tretji dražbi tudi pod ceno oddalo.

Varščina 10 odstotkov. Zemljeknjižni izpisek, cenitveni zapisnik in dražbeni pogoji ležé tu v občni pregled.

C. kr. okrajna sodnja v Postojni dne 2. novembra 1885.

(5005-3) Št. 4371.

Oglas.

Naznanja se, da je vložil ml. France Sbricaj (po varuhu g. Franu Pupisu iz Košane) proti Janezu Kontelju iz Senožeč, oziroma njegovim pravnim naslednikom, tožbo *de praes.* 4. decembra 1885, št. 4371, zavoljo priposedovanja lastninske pravice, in da se je določila čez tožbo ustna obravnava v kratkem ustnem postopku na

9. marcija 1886

pri tem sodišči ob 9. uri dopoludne z dodatkom § 18 Najvišjega rešenja od 18. oktobra 1845, tožba pa dostavila tožencu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, v roke za ta posel imenovanega oskrbnika gospoda Demšerja Karola iz Senožeč.

Toženčevi pravni nasledniki imajo pravico se oglasiti ter se ravnati po predpisih skrajšanega postopka, sicer pa se bode postopalo, kakor veleva kratki pravdni postopek.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 6. decembra 1885.

(5081-3) Št. 4522.

Oglas.

Naznanja se, da je vložil mlajši France Sbricaj iz Senožeč (po varuhu Franu Pupisu iz Košane) proti Bokajancu Jakobu iz Senožeč tožbo *de praes.* 14. decembra 1885, št. 4522, zavoljo priposedovanja lastninske pravice, in da se je določila čez tožbo ustna obravnava v rednem ustnem postopku na

9. marca 1886

pri tem sodišči ob 9. uri dopoludne z dodatkom § 29 občnega sodnega reda, tožba pa dostavila tožencu, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, v roke za ta posel imenovanega oskrbnika gospoda Karola Demšerja iz Senožeč.

Toženčevi pravni nasledniki imajo pravico, se oglasiti ter se ravnati po predpisih skrajšanega postopka, sicer pa se bode postopalo, kakor veleva kratki pravdni postopek.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 15. decembra 1885.

(336—3) Nr. 7944.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Ajdove (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die exec. Versteigerung der dem Valentin Ajdove von Potemaze gehörigen, gerichtlich auf 1380 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 323 ad Michelfstetten und Grundbuchs-Nr. 413 ad k. k. Bezirksgericht Krainburg bewilliget, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

22. Februar, die zweite auf den 22. März und die dritte auf den 3. Mai 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. — Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Dezember 1885.

(126—3) Nr. 10 507.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Svet von Kafel die executive Versteigerung der dem Joh. Rebe von Seedorf gehörigen, gerichtlich auf 355 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 642/1 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

13. Februar, die zweite auf den 13. März und die dritte auf den 15. April 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 18ten Dezember 1885.

(124—3) Nr. 9118.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Modic von Reifniz die executive Versteigerung der dem Josef Homove von Birkniz gehörigen, gerichtlich auf 1652 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectf.-Nr. 338 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

12. Februar, die zweite auf den 12. März und die dritte auf den 14. April 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten Dezember 1885.

(445—3) Nr. 233.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf den diesgerichtlichen Bescheid ddo. 19. Oktober 1885, Z. 3672, bekannt gegeben, daß in der Executions-sache der Helena Rogel gegen Johann Gracar von Terbinz am

19. Februar 1886 zur dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 23sten Jänner 1886.

(72—3) Nr. 6766.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executions-sache des Herrn Franz Puppis von Unterkoschana wurde wegen 199 fl. 29 kr. s. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Kasper Samsa von Altdirnabach sub Urb.-Nr. 5 ad Herrschaft Raunach im Reassumierungswege auf den

12. März 1886 um 11 Uhr vormittags hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. Oktober 1885.

(357—3) Nr. 6073.

Executive Realitäten-Relicitation.

Wegen nicht erfüllter Vicitationsbedingnisse wird die executive Relicitation der in der Executions-sache des Stefan Bizjak von Gradise gegen Stefan Jez von Gradise Nr. 52 pcto. 200 fl. s. A. laut Feilbietungsprotokoll vom 28. Februar 1885, Z. 1049, executive versteigerten Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einlage Z. 738 auf Gefahr und Kosten der Ersterherin Theresia Jez von Gradise Nr. 52 bewilliget, und wird zur Vornahme dessen eine Tagfakung auf den

12. März 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 30. Dezember 1885.

(305—3) Nr. 12 517.

Reassumierung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gegeben, daß über Ansuchen des Matthäus Cerl von Franzdorf die zweite und dritte executive Feilbietung der dem Anton Kunc von Manniz gehörigen, gerichtlich auf 6739 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 245 ad Haasberg, nun neue Einlage Nr. 75 ad Manniz, Rectf.-Nr. 223/2 und 233 ad Haasberg, nun neue Einlage Nr. 73 und 76 ad Catastralgemeinde Manniz, im Reassumierungswege auf den

13. Februar und 13. März 1886, vormittags 11 Uhr, angeordnet wird.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 28sten Dezember 1885.

(310—3) Nr. 7051.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen der Matthäus Sterk-schen Erben von Zabocovo wird die executive Versteigerung der dem Lukas Svete von Zabocovo gehörigen Realität Einl.-Nr. 54 ad Catastralgemeinde Zabocovo, im Schätzungswert per 731 fl., mit drei Terminen auf den

16. Februar, 16. März, 16. April 1886,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswert erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. November 1885.

(270—3) Nr. 7290.

Bekanntmachung.

Dem Josef Berberber von Decen Nr. 1 unbekanntem Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 1. Dezember 1885, Zahl 7290, des Michael Staudahar von Modice wegen 61 fl. 85 kr. ö. W. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfakung auf den

27. März 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 4. Dezember 1885.

(68—3) Nr. 7125.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executions-sache des Franz Puppis von Unterkoschana wurde wegen 60 fl. 1 kr. s. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Michael und Anton Spetic von Cepno sub Urb.-Nr. 12/2 ad Gut Strainach im Reassumierungswege auf den

2. März 1886, um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. Oktober 1885.

(71—3) Nr. 6977.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executions-sache des Jakob Blazon, respective dessen Rechtsnachfolger Firma Gohde & Comp. in Triest (durch Dr. Eduard Den in Adelsberg), wurde wegen 175 fl. s. A. die dritte exec. Feilbietung der Realität des Johann Bobboj von Gorenje sub Urb.-Nr. 66/7, Auszug-Nr. 37 ad Luegg, im Reassumierungswege auf den

2. März 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. Oktober 1885.

(479—3) Nr. 9953.

Erinnerung

an Michael Kufec von Kleinkoren, resp. dessen unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird dem Michael Kufec von Kleinkoren, respec. dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Dolenc von Zabukovje Nr. 11 die Klage pcto. Erziehung der Realität Einl.-Nr. 956 Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagfakung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

12. Februar 1886, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Dernovsek von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verab-säumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 12. Dezember 1885.

(491—3) Nr. 60.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Anton Meznarec (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die executive Versteigerung der dem Rochus Mubi von Tupalic gehörigen, gerichtlich auf 2482 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 382, Einlage Nr. 431 ad Höflein, und Urb.-Nr. 314 1/2, Einlage Nr. 937 ad Michelfstetten, bewilliget, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

8. März, die zweite auf den

12. April und die dritte auf den

17. Mai 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. Badium 10%

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Jänner 1886.

(369—3) Nr. 104.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Legan von Trögern die exec. Versteigerung der dem Johann Legan von Trögern gehörigen, gerichtlich auf 1115 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 555 ad Herrschaft Seisenberg, nun Einl.-Nr. 251 ad Catastralgemeinde Trögern, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

2. März, die zweite auf den

3. April und die dritte auf den

4. Mai 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 10ten Jänner 1886.

(489—3) Nr. 170.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Peve die executive Versteigerung der dem Johann Peve gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 7 und 23 ad Herrschaft Neubegg, nun Einlage Nr. 197 und 199 ad Catastralgemeinde Brezovica, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den

23. Februar, die zweite auf den

23. März und die dritte auf den

27. April 1886,

jedesmal vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 16ten Jänner 1886.

Das Handelskränzchen

findet am 6. d. M. im
Glasalon der Casino-Restaurations
statt, wozu die höflichste Einladung erfolgt.
Entrée an der Cassa 60 Kr., Familienarten zu
3 Personen 1 fl. (558) 2-2
(Musikkapelle des k. k. 17. Lin.-Inf.-Regimentes
Baron Kubu.)

Gehilfen-Stelle.

Für eine **Buch- und Papierhandlung** im Küstenlande wird ein Gehilfe gesucht, welcher in allen in dieser Branche vorkommenden Arbeiten bewandert ist.
Jene Bewerber, die ausser der deutschen auch der italienischen oder slovenischen Sprache mächtig sind, werden den Vorzug haben. (608) 3-1
Diesbezügliche Offerte wolle man gefälligst an die Administration dieses Blattes senden.

Ein Lehrling oder Praktikant

der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, mit guten Schulzeugnissen und aus gutem Hause, wird in der Spezerei- und Nürnberger-Handlung des Herrn **Franz Siro** in **Krainburg**, Savevorstadt Nr. 14, aufgenommen. (547) 2-2

Agenti in potovalci

v stroki šivalnih strojev, ki so sposobni za ta posel, sprejmo se takoj stalno pod zelo dobrimi pogoji v službo. Ponudbe pod napisom: „Dobro in zanesljivo“ vpošiljajo naj se upravnistvu tega lista. (478) 3-2

Alleerfeinsten Wocheiner Käse

soeben vorzüglich im Anschnitte empfiehlt billig (4140) 26
J. R. Paulin, Laibach
Spezereihandlung, Spitalgasse Nr. 2.
Dasselbst sind auch sehr gute

Erdäpfel

in jedem Quantum billig zu haben.

Das Glück des Reichthums

wie erlangt, wie bekommt man es?
Dadurch, dass man dem Professor **Rudolf v. Orlicé**, Berlin, Friedrichstrasse 21, volles Vertrauen schenkt, wie ich es gethan. Prof. R. v. Orlicé's Instructionen für das k. k. Zahlenlotto sind ein Segen für alle Lottospieler Oesterreich-Ungarns, denn sie erzielen jährlich (318) 3-2

Tausende von Terno-Gewinnen.

Auch ich kann dies aus eigener Erfahrung dankbar bestätigen, weil ich im Laufe eines Jahres **3 tüchtige Ternos** durch Herrn Prof. Rudolf v. Orlicé, Berlin, gewonnen habe, und da lernt man das Glück des Reichthums kennen und schätzen!
Orsowa Hermine Friedrich.

Das tausendfach erprobte Hausmittel „der echte“
Pain-Expeller
mit Anker
sollte in keinem Hause fehlen!
Preis 40 Kr.

Specialarzt Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten, nach neuester wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (secret). Ordination:
Wien, Mariahilferstraße 12.
Briefe mit ausführlichem Krankenbericht und beigefügelter Consultationsgebühr werden sofort beantwortet und Medicamente besorgt. (87) 13

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien

wohnt „**Hôtel Elephant**“ Zimmer-Nr. 43/44 und ordinirt täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 5 Uhr. (115) 25

(556—2) Nr. 705.

Zweite exec. Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 29. Dezember 1885, Z. 9224, bekannt gemacht, daß es bei der auf den 8. Februar 1886,

früh 9 Uhr, anberaumten zweiten executiven Feilbietung der Fahrnisse des Anton Drehek, Kleidermacher in Laibach, verbleibt.

Laibach am 30. Jänner 1886.

(549—1) Nr. 651.

Erinnerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Paul Kregar, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Landesgerichte Dr. Franz Papez, Advocat in Laibach, als Johanna Kreibich'scher Verlasscurator die Klage auf Lösungs-gestattung der auf der Realität Einlage Nr. 211 Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt auf Grund des Schuldbriefes vom 19ten Juni 1790 haftenden Sappost pr. 100 fl. L. W. eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den 10. Mai 1886,

10 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet wurde.

Der Geklagte wird hievon mit dem verständiget, daß er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder seine Behelfe dem aufgestellten Curator Herrn Dr. Anton Pfefferer an die Hand gebe, widrigens er sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würde.

Laibach am 26. Jänner 1886.

(527—2) Nr. 704.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird am

22. Februar 1886, vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in der „Laibacher Zeitung“ eingeschalteten Edictes vom 24. Oktober 1885, Z. 7570, in der Executionsfache des J. C. Polignac pcto. 4725 fl. s. N. zur dritten Feilbietung des der Frau Mina Gräfin Lichtenberg gehörigen, in der Landtafeleinlage Nr. 662 eingetragenen Gutes Lichtenberg, vorhin Prapretschhof, sammt dem incorporierten Kammeramte Podgoriz geschritten werden.

Laibach am 26. Jänner 1886.

(543—1) Nr. 428.

Bekanntmachung.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Johann, Josef, Agnes, Jakob, Anton Resnik, des Jakob Nubelj von Kleinjevnit und Valentin Gradiscek von Kolovrat wird in der Executionsfache des Franz Cerar von Glogowitz gegen Franz Resnik von Kleinjevnit pcto. 35 fl. 3 kr. sammt Anhang Herr Lorenz Rufs, Realitätenbesitzer von St. Veit, zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 21. Dezember 1885, Z. 4768, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 26. Jänner 1886.

(536—1) Nr. 500.

Rundmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Maria Rater und Maria Medved, beide aus Kalce, rüchftlich auch deren Rechtsnachfolgern, wird bekannt gemacht, daß für sie Johann Graß aus Loitsch unter gleichzeitiger Zufertigung des Klagebescheides vom 17. September 1885, Z. 9194, und vom Heutigen obige Zahl, womit die Tagssatzung zur Verhandlung über die Klage des Franz Urbanec aus Loitsch pcto. Anerkennung des Eigenthumes rüchftlich einiger Parcellen auf den 15. Februar 1886

angeordnet wurde, bestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 17. Jänner 1886.

(534—1) Nr. 376.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 14. November 1885, Z. 7578, bekannt gemacht:

Nachdem zur ersten executiven Feilbietung in der Rechtsfache des R. Miklauc in Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Maria Dcepek von Kreuz kein Kauf-lustiger erschienen ist, wird zur Vornahme der zweiten, mit Bescheid vom 14ten November 1885, Z. 7578, auf den 13. Februar 1886

angeordneten executiven Feilbietung der Realität ad Catastralgemeinde Kreuz Einlage Nr. 115 geschritten.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 20. Jänner 1886.

(260—3) Nr. 7692.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Rectf. -Nr. 57 1/2 vorkommende, auf Johann Bukovec aus Unterwald vergraharte, gerichtlich auf 255 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen der Firma Krisper & Urbanc von Laibach, zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 27. Februar 1884, Z. 4104, per 297 fl. 35 kr. öster. Währ. sammt Anhang, am

26. Februar und am 26. März um oder über den Schätzungswert und am 30. April 1886

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Jänner 1886.

Ein Baugrund

von 400 bis 500 Quadratklaffer, nächst der Dampfmühle gelegen,

ist zu verkaufen.

Näheres Kuhthal Nr. 9. (188) 3-3

(544—1)

Nr. 436.

Erinnerung

an Michael Schion, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Michael Schion, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Lorenz Tei von Serjué die Klage auf Anerkennung der Erfsizung der Realität Urb.-Nr. 278 1/2, ad Münkendorf und Gestattung der Einverleibung des Eigenthumsrechtes eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

23. Februar,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Rufs von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 26sten Jänner 1886.

(127—3)

Nr. 11763.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Serlo von Birkniz wird zur Vornahme der mit Bescheid vom 30. Juli 1880, Z. 6269, auf den 14. Oktober 1880 anberaumt gewesenen, jedoch frustriert gebliebenen dritten executiven Feilbietung der dem Andreas Janezic von Niederdorf Nr. 64 gehörigen Realität Post-Nr. 66, Urb.-Nr. 14, Rectf.-Nr. 15, die Tagssatzung mit dem früheren Anhang auf den

18. Februar 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts anberaumt.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 4ten Dezember 1885.

(125—3)

Nr. 11578.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Paul Bekovšek von Laze die executive Versteigerung der dem Jakob Jersan von Slivice gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. und 80 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Haasberg sub Rectf.-Nr. 251 und Grund.-Einl.-Nr. 21 der Catastralgemeinde Laze vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

13. Februar,

die zweite auf den

13. März und

die dritte auf den

15. April 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuche-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten Dezember 1885.